



Patient*innen brauchen
KEINE Bleischürze mehr!

BLEISCHÜRZE ADE!



**Technologischer
Fortschritt & Wissen**
machen die
Untersuchungen
genauer, sicherer
und schneller.



Technischer Fortschritt

Die neuen Geräte benötigen viel weniger
Strahlung als früher. Sie können diese
besser verwerten.



Individuelle Betreuung

Die neuen Geräte ermöglichen eine
individuelle und präzise Eingrenzung der
Strahlen auf das Untersuchungsgebiet.
Unser Fachpersonal wird ständig geschult.



Digitales Röntgen

Die Computerunterstützung
ermöglicht genauere Diagnosen mit
weniger Strahlung.

RADIOLOGIETECHNOLOG*INNEN

SCHÜTZEN SIE

BLEIFREI

- ✔ mit hoher Fachkompetenz
- ✔ mit neuen Technologien
- ✔ mit Herz und Hirn

Häufig gestellte Fragen

Ich bin schwanger. Warum werden für mein ungeborenes Kind keine Strahlenschutzmittel verwendet? Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Röntgenuntersuchungen ein sehr geringes Risiko für das ungeborene Kind darstellen. Abschirmungen können die Strahlung für Ihr ungeborenes Kind nicht wirksam verringern, verdecken jedoch möglicherweise Körperteile, die für die Diagnostik relevant sind.

Ich bin in meinem Leben schon oft geröntgt worden. Muss ich mir Sorgen machen? Der Nutzen und das Risiko werden vor der Durchführung einer Röntgenuntersuchung sorgfältig abgewogen. Die Untersuchung wird nur durchgeführt, wenn der Nutzen das Risiko überwiegt. Die Gesamtdosis aus Röntgenuntersuchungen ist auch bei gehäuftem Untersuchungen in der Regel gering.

Warum trägt das Personal Schutzkleidung? Im Gegensatz zu Patient*innen hält sich das Personal täglich in Strahlenbereichen auf und trägt daher die entsprechende Schutzkleidung.

Warum wird mir bei Zahnröntgenuntersuchungen ein Strahlenschutzmittel angelegt? Strahlenschutzmittel sind bei Zahnröntgenuntersuchungen rechtlich anders geregelt.

Gibt es Ausnahmen, in denen Strahlenschutzmittel angelegt werden? In seltenen Fällen, in denen es notwendig ist, werden weiterhin Strahlenschutzmittel für Patient*innen angewendet. Bei Fragen zum Thema, steht Ihnen unser geschultes Fachpersonal gerne zur Verfügung!



Weiterführende Informationen zur Umsetzung der europäischen Empfehlung „European consensus on patient contact shielding“ finden Sie auf diesem Merkblatt.



Mehr Informationen dazu auf

[radiologietechnologen.at/
strahlenschutz](http://radiologietechnologen.at/strahlenschutz)